

## Festival würdigt das Jubiläum der Reformation mit Kunst und Kultur

**Aus Anlass des 500-jährigen Jubiläums der Reformation und eines der größten Schurken der Geschichte sind Aarhus und Umgebung zu einem Festival voller kultureller Events eingeladen**

Am 31. Oktober 1517 veröffentlichte Martin Luther 95 Thesen an einer Kirchentür in Wittenberg. Eine Auseinandersetzung ohnegleichen, die die Reformation und gleichzeitig eine der größten Umwälzungen in der Geschichte Dänemarks und Europas einleitete. Während des Wissensfestivals *Rethink Reformation* vom 28. Oktober bis zum 3. November wird beleuchtet, was Luthers Auseinandersetzung für unser heutiges Leben bedeutet – für die Familie, den Staat, die Wirtschaft und die Kunst.

Das Festival, das u. a. Kunst, Konzerte, Wissenschaft, gemeinsames Singen und Debatten anbietet, wird von der Universität Aarhus, dem Dom von Aarhus und der Volkshochschule veranstaltet.

Die Universität Aarhus unterstreicht mit einer internationalen Konferenz zur Bedeutung der Reformation für die europäische Geschichte, dass *Rethink Reformation* ein Wissensfestival ist. Der Dom von Aarhus zeigt mit einem Jubiläumsgottesdienst auf sowohl Latein als auch Dänisch, wie die Reformation die Kirche verändert hat.

„Die Volkshochschule soll Wissen über unsere Gesellschaft vermitteln, und zwar so breit wie möglich. Deshalb würdigen wir das Jubiläum der Reformation mit zahlreichen Events in ganz Dänemark auf eine neue, moderne Weise – u. a. mit dem Festival *Rethink Reformation*, das wir gemeinsam mit dem Dom von Aarhus und der Universität Aarhus veranstalten. Das Festival soll unterhalten und gleichzeitig die Gäste des Festivals über unsere heutige Gesellschaft schlauer machen“, sagt Sten Tiedemann, Rektor der Volkshochschule Aarhus.

Während des Festivals zeigt das international anerkannte *Atelier Hotel Pro Forma* Installationskunst der Extraklasse, indem es den Dom von Aarhus, das Theater von Aarhus und den Platz „Bispetorv“ in Video- und Lichtkunst hüllt. Experten, Künstler und Bürger haben sich von den Thesen Luthers inspirieren lassen und eigene Thesen über die Zukunft formuliert. Diese Thesen sind Teil der Installation. Sie können die Installation am 31. Oktober ab 17 Uhr auf dem Platz „Bispetorv“ in Aarhus erleben.

Neben der Kunst sind Musik und Debatten wichtige Teile des Festivalprogramms. *Ham Den Lange* veranstaltet einen Rap-Workshop, und Cody, Liima und der Domkantor Carsten Seyer-Hansen treten in unterschiedlichen Formationen gemeinsam auf. Unter dem Namen *Thesen-Talks* diskutieren u. a. Minik Rosing und Connie Hedegaard die Zukunft des Klimas. Das Programm bietet zudem weitere Themen wie z. B. das Wesen der Dänen, Technologie und Geschlecht.

*Rethink Reformation* bietet alles in allem ein interessantes Programm voller kultureller Unterhaltung, bei dem Wissen nicht in Klassenzimmern, sondern durch Musik, Kunst und Debatten vermittelt wird.

Das Festival wird von Aarhus 2017 unterstützt.

**Das Programm von *Rethink Reformation Conference* (in English):**

<http://conferences.au.dk/rethink-reformation-2017/>

**Hier können Sie das komplette Programm von *Rethink Reformation* sehen (in Dänish):**

<https://reformation.fuau.dk/rethink-reformation/rethink-reformation/>

**Bild:** „Atelier Hotel Pro Forma“ hüllt den Dom von Aarhus, das Theater von Aarhus und den Platz „Bispetorv“ am 31. Oktober während des Wissensfestivals „Rethink Reformation“ in Licht- und Videokunst. Bild: Atelier Hotel Pro Forma.

**„Rethink Reformation“ und Aarhus 2017**

„Rethink Reformation“ ist einer der Vollmond-Events von Aarhus 2017 und somit einer von zwölf großen Kulturevents, die Aarhus 2017 während des Jahres der Kulturhauptstadt Europas unterstützt.

**Falls Sie weitere Informationen benötigen, kontaktieren Sie bitte:**

Sten Tiedemann, Rektor der Volkshochschule Aarhus, [st@fuau.dk](mailto:st@fuau.dk), Tel.: +45 2217 0566

Anne Engedal, Projektleiterin von „Die Reformation 1517-2017“, [aen@fuau.dk](mailto:aen@fuau.dk), Tel.: +45 8843 8010

**Falls Sie Pressebilder oder Presstexte benötigen oder andere Fragen haben:** Kontaktieren Sie bitte Tina Baungaard-Jensen vom Kommunikationsbüro der Volkshochschule (EHRENBERG Kommunikation) unter +45 41 28 10 01 oder [tbj@ehrenberg-kommunikation.dk](mailto:tbj@ehrenberg-kommunikation.dk)